

**215** – dâ vert och vor dir Kingrun –,  
 gein Artuse dem Bertun.  
 dem soltû mînen dienest sagen:  
 bit in, daz er mir helfe klagen  
 5 laster, daz ich vuorte dan.  
 ein juncvrouwe mich lachte an;  
 daz man die durch mich zerblou,  
 sô sêre mich nie dinc gerou.  
 der selben sage, ez sî mir leit,  
 10 unt bring ir dîne sicherheit,  
 sô daz dû leistes sîn gebot,  
 oder nim alhie den tôt.«  
 »Sol daz geteil gelten,  
 sône wil ichz niht beschelten«;  
 15 sus sprach der künec von Brandigan:  
 »ich wil die vart von hinnen hân.«  
 Mit gelübde dô dannen schiet,  
 den ê sîn hôchwart verriet.  
 Parzival, der wîgant,  
 20 gienc, dâ er sîn ors al müede vant.  
 sîn vuoz dar nâch nie gegreif:  
 er spranc drûf âne stegreif,  
 daz alumbe begunden zirben  
 sîne verhouwene schildes schirben.  
 25 **D**es wâren die burgære gemeit;  
 daz ûzer her sach herzeleit:  
 brât unt lide im tâten wê,  
 man leite den künec Clamide,  
 dâ sîne helfære wâren.  
 30 die tötten mit den bâren

ou. dîn (dir *U* [\*]: uor dir *V*) Kyngrun –, \*T  
 leistest ir g., \*G \*T  
 o. dû, nim \*G · a. von mir (von mir alhie *V*) den tôt.« \*T  
 ↓\*T  
 dô sp. \*G (nur *G*) sp. \*T *I* · von Brandigan. \*T  
 die reise von h. (reise hinne *I* [*O Z Fr2I*]) \*G (ohne *L*)  
 mit urloube (vrlaube er *I* [*O V*] gelübde *e L* gelübde \*T) dannen sch., \*G (ohne *Z*) (\*T)  
 den ê sîn hôher muot v. \*G (nur *GI*) den sîn stolzheit v. \*T  
 dar näher ([darna\*]: darnaher *V*) nie \*G (ohne *OFr2I*)  
 ↓\*G \*T  
 ↓\*G \*T  
 Des ([D\*]: Dez *V*) om. \*T  
 s. herzeleit \*T  
 Versfolge 215.28–27 \*T · t. wê. \*T  
 an dem künege Clamide, \*T  
 man vuortin, dâ s. h. w. \*T

\*D: D \*m: m Fr69 (215.6–8, 16–18 und 21–24) \*G: G I O L Z Fr2I \*T: T U V

**13 Majuskel D T 17 Majuskel D 19 Initiale L Z 25 Initiale D 26 Majuskel T 29 Initiale I O Fr2I**

**11** sîn] ir \*m **12** alhie] alhie von mir \*m **14** sô enwil ichz niht beschelten«, \*m · sône wil ich sîn niht schelten (ich nit beschelten *U* [\*]: ichz niht beschelten *V* ihs niht schelten *Z*)«, \*T (*Z*) **15** sprach der künec von Brandigan. \*m **18** den sîn (sins *m*) hôchwart ê verriet. \*m **21** nâher \*m **23** daz umbe in begunden (vmbe gegynden *O* ez vmbe begûnde *L* vmbe gunde *Z* [*Fr2I*]) zirben \*G · daz ez ([\*]: ez *V*) umbe begunde zwirben. \*T **24** sînes schiltes (Sines verhowen schiltes *L* Sin verhowenz schilde *Z*) schirben. \*G · sîner verhouwenen schiltschirben ([Sîn\*]: Sins verhowene [\*]: schiltez schirben *V*) \*T **27** Versfolge 215.28–27 \*m · dem ([D\*]: Dem *V*) brât und lide tâten wê, \*m (*V*) **28** man vuorten den künec Clamide, \*m (*L*)